

Sehr geehrte Eltern,

ich möchte mich Ihnen als neuer Beratungslehrer der Oberschule Weischlitz kurz vorstellen:

Mein Name ist Mario Schneider. Viele von Ihnen bzw. viele Ihrer Kinder kennen mich bereits als Sport- und Geographielehrer an unserer Schule, an der ich seit 1998 unterrichte.



In den letzten Jahren war ich als Fachzirkelleiter im Fach Sport und als Integrationsverantwortlicher tätig. Seit Beginn des 2. Schulhalbjahres habe ich die Position des Beratungslehrers an unserer Oberschule von Frau Schmidt übernommen.

Schulberatung ist ein wichtiger Teil der schulischen Erziehungsaufgabe. Die Beratung von Schülern und Eltern ist prinzipiell Aufgabe jeder Lehrkraft und bei konkreten fachlichen Problemen sollte selbstverständlich immer der Fachlehrer der erste Ansprechpartner für Sie sein.

Beratungslehrer beraten Schüler und Eltern darüber hinaus zum Beispiel bei:

*1. Schwierigkeiten beim Lernen*

plötzlicher Leistungsabfall, Prüfungsangst, Probleme beim Lernen und Behalten von Unterrichtsstoff allgemein, Durchführung von Lerntypentests, LRS, Dyskalkulie ...

*2. Verhaltensprobleme*

Kontaktschwierigkeiten, Außenseiterrolle, Ärger mit Mitschülern oder Lehrern, Mobbing ...

*3. Schullaufbahnberatung*

Wechsel in eine andere Schulart, Schulabschluss, Vermittlung von Kontakten ...

*4. Bereich Gesundheit, Sucht, Sekten*

Organisation von Kontakten, Vorträgen (Schüler, Eltern) und Projekttagen durch Einbeziehung externer Partner (z.B. Antidrogentage mit Polizei, Krankenkassen, Vereinen, Theater),

Ansprechpartner für betroffene Schüler und Eltern ...

Grundsatz der Beratung ist die Schweigepflicht gegenüber dritten Beteiligten. Das heißt, der Beratungslehrer gibt nur das weiter, womit der oder die Gesprächssuchenden ihn beauftragen. Er versucht „Brücken zu schlagen“, um Missverständnisse zwischen Schülern und Lehrern aufzudecken, damit sie wieder respektvoll miteinander arbeiten können und trägt durch seine Tätigkeit mit dazu bei, zu vermitteln, dass unsere Schule die Augen vor Problemen nicht verschließt, sondern daran interessiert ist, dass Schüler sich entwickeln und lernen können, Eltern Vertrauen haben und Lehrer geachtet ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag nachkommen können.

Die Beratung ist für Sie natürlich kostenlos und freiwillig.

Sprechstunde: Montag 09:30 Uhr - 11:00 Uhr (auch telefonisch) im Zimmer 44

Gerne können Sie auch an anderen Tagen Termine mit mir vereinbaren. Ich freue mich darauf, die verantwortungsvollen Aufgaben als Beratungslehrer zu erfüllen und hoffe, ich kann Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen!